



Blaer: Out of Silence
(Morpheus Records)

***Live: MI 20. September, 20.30 Uhr,
Jazzkantine, Luzern***

NORDISCHE NATURLAUFMUSIK

Blaer, das ist Musik, die wie ein Waldspaziergang klingt. Irgendwo im Norden, fernab der Zivilisation, so stark wie sehnsüchtig. Diesen Weg verfolgt Bandleaderin Maja Nydegger (p, comp) auf dem Zweitling ihres Quintetts weiter. In der Summe klingt das dann noch mehr nach Nordic Jazz und könnte auch im ECM-Katalog zusammen mit den grossen Pianoformationen stehen. Der Sound dringt tief ein, nimmt das Herz mit, lässt aber den Kopf nicht stehen – kein Wunder, war Blaer für den renommierten ZKB Jazzpreis nominiert. Doch beinhalten Nydeggers Nordic-Songs auch eine gute Prise Pop; das Flair bringt die Pianistin hierbei nicht nur in ihren eigenen Projekten ein, sondern auch als Sessionmusikerin, beispielsweise beim Schweizer Senkrechtstarter Nemo. «Musiker» ist ohnehin das Stichwort, denn die virtuose Nydegger hat eine ebenso starke wie spannende Truppe um sich geschart: Mit Claudio Von Arx (reeds) sowie Nils Fischer (reeds) stehen zwei der derzeit besten Schweizer Saxofonisten an der Front, komplettiert durch das bassistische Bollwerk Simon Iten und den überragenden Emanuel Künzi (ein sagenhafter Schlagzeuger, der eigentlich so viel mehr Aufmerksamkeit verdient hätte). Das garantiert Waldläufe, bei denen man sich garantiert nicht verirrt – ein bisschen wie die Schweizer Orientierungsläuferinnen und -läufer, die in den nordischen Wäldern an Wettkämpfen regelmässig Goldmedaille um Goldmedaille gewinnen. (sto)